

Kurze Mitteilungen

Bemerkenswerte Durchzügler am Kauerlacher Weiher/Mittelfranken

Durch die isolierte Lage erweist sich der Kauerlacher Weiher immer wieder als Fundgrube von seltenen Durchzüglern. Am 8. Mai 1984 hielten sich stundenlang 1/3 Gänsesäger *Mergus merganser* auf dem Weiher auf. Damit wurde der Gänsesäger erstmals auf dem Durchzuge im hiesigen Gebiet notiert.

Am 14. Mai 1984 hielten sich fünf Prachtaucher *Gavia arctica* auf dem Kauerlacher Weiher auf. Zwei Tiere trugen schon das Brutkleid, die übrigen drei Vögel befanden sich noch im Ruhekleid. Vom Auto aus konnten die fünf seltenen Durchzügler über eine Stunde eingehend aus nächster Nähe beobachtet werden. Dabei war es interessant, wie die fünf Prachtaucher gemeinsam im Verbände fischten. Am nächsten Tage befanden sich die Taucher nicht mehr auf dem Weiher. Während meiner jahrzehntelangen Beobachtungsarbeit war es die erste Prachtaucherfeststellung auf dem Kauerlacher Weiher.

Seit mehreren Jahren ist der Kormoran *Phalacrocorax carbo* zum regelmäßigen Durchzügler sowohl im Frühjahr als auch im Herbst geworden. Am 21. April 1984 hielten sich zwei Kormorane mehrere Stunden auf dem Weiher zum Fischen auf. Im Herbst konnten wiederholt durchziehende Kormorane registriert werden.

Am 4. Juni 1984, einem kühlen und trüben Tage, jagten auf dem Kauerlacher Weiher sehr viele Rauch-, Mehl- und Uferschwalben. Unter den insektenfangenden Schwalben fiel ein größerer Vogel auf, der mich sofort an einen Bienenfresser erinnerte. Sicher konnte ich den Bienenfresser *Meropis apiaster* erst bestimmen, als er sich auf der uferbegleitenden Telefonleitung minutenlang niederließ. An den folgenden wettergünstigeren Tagen konnte ich den Bienenfresser nicht mehr beobachten.

Alfred Reinsch, Pfälzer Straße 8, 8543 Hilpoltstein